Mouco

Ribeira do Mouco, do Moco,Ribeira do Mouco

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:53:17	**Update:** 2023-10-14 09:16:17	**Druck:** 2026-11-04 05:11:16
Land: Portugal **Region:** Região Autónoma dos Açores / Azores **Subregion:** **Ort:** Ponta Delgada		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v6 a2 IV	**Gesamtzeit:** 5h30
Zustiegszeit: 30min	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 1h30
Einstiegshöhe: 330m	**Ausstiegshöhe:** 10m	**Höhendifferenz:** 320m
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:** 15
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nordwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x50m

Charakteristik:
Vertikaler Abseilcanyon zur Küste hinunter.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Ponta Delgada ganz im Norden der Insel nehmen wir die Straße zum Farol - Leuchtturm - da Ponta do Albernaz. Nach etwa 2,4 km vom "Zentrum" der Ortschaft Ponta Delgada kommen wir zu einer Stelle, wo sich die Straße gabelt. Rechts ginge es zu dem schon sichtbaren Leuchtturm. Wir halten uns auf der Betonpiste links und kommen nach etwa 1,5 km zu der Stelle, wo rechts der Wanderweg PR1FLO nach Fajã Grande abgeht (vgl. Karten-Link 2). Hier stellen wir unser Auto ab.

Zustieg:
Wir folgen nun diesem Wanderweg, queren sukzessive zwei Bäche und kommen nach ca, 30 Min. zu einem dritten, "unserem" Bach (Einstieg).

Tour:
Nach wenigen Metern erwartet uns schon der erste Abseiler (R1 - 13m). Es folgen 4 weitere Abseiler (max. 11m) in dem offen dahinplätschernden Bach. Dann werden mehrere Stufen mit einem Abseiler überwunden (R6 - 40m). Danach würde sich eine Ausstiegsmöglichkeit eröffnen. Nun beginnt der vertikale Abschnitt. Über R7 - 7m, R8 -35m, R8a - 4m, R9 -24m und R10 - 6m erreichen wir die "Schlüsselstelle", eine fast 100m hohe senkrechte Wand, die Teil eines großen Kessels ist und einen beeindruckenden Tiefblick auf das Meer und die tief unten liegende Küste eröffnet. Mit einen 5m - Handlauf kommen wir an den Stand an der Kante. Nach R11 - 28m erreichen wir den nächsten Stand, der etwas aus der Falllinie nach rechts versetzt ist. Nun folgt R12 - 40m in freiem Hang. Der nächste Stand liegt direkt oberhalb des geschlossenen Lava-Rings und erfordert evtl. einen \nkleinen Pendler. Unterhal der hoher Wand folgen noch 3 Abseiler, teilweise im Strahl in einer etwas eingeschnittenen Rinne (23m - 20m - 16m). Dann ist der geröllige Küstensaum erreicht.

Rückweg:
Wir wenden uns nach rechts und kommen nach einiger Zeit zu einem in das Meer hineinragenden Felsvorsprung, der umklettert wird. Ein Fixseil erleichtert hier den Abstieg (2016). In der folgenden Bucht leiten violette Markierungen aufwärts und zwar orografisch (!) links von dem herabziehenden Graben. 2016 war anlässlich des internationalen Treffens (CIMA) der Weg durch den Ingwer-Wildwuchs ausgeschnitten, aber das wird in Jahren, wo ein derartiges Treffen auf Flores nicht stattfindet, wahrscheinlich anders sein. Nach Erreichen des Plateaus quert man die Wiese und trifft wieder auf den Wanderweg PR1FLO, auf dem wir anmarschiert sind. Auf diesem links zum Auto.\nSollte man den hier beschriebenen Wiederaufstieg zum Plateau nicht finden können, könnte sich alternativ eine weitere angenehmere und wohl auch eindeutigere Aufstiegsmöglichkeit anbieten. Dazu geht man etwa 600 m weiter die geröllige Küste in Richtung Leuchtturm entlang. Dann muss man auf Höhe eines großen Felsklotzes auf dem Meeresufer nach dem Beginn eines Steiges suchen, der über den steilen Hang oberhalb der Küste nach oben führt (nicht verifiziert, aber von oben den Beginn des Steiges nach unten deutlich erkannt und Pfad in der topograf. Karte zu finden. Der Beginn des Pfades ist geschätzt bei GPS: 39.513712° N -31.232629 E (WSG 84) bzw. UTM: 25S 651932.4375277 (WSG 84)) - vgl. auch entsprechend Topo-Karte skizzierte Route auf dem Foto. Man kommt auf ihm zu einem Aussichtspunkt, nimmt von da die schmale Straße zur "Hauptstraße" und gelangt auf ihr rechts hinauf zum Auto. Sehe mich nun bestätigt durch http://www.topocanyons.info/index_buscador.php?refe=N6836#tabs-9 . So offenbar auch in http://www.topocanyons.info/barrancos/ribeira_do_moco_o_mouco.php

Koordinaten:
Canyon Start 39.4968 -31.2390
Canyon Ende 39.4997 -31.2431

Begehungen:

2025-05-09 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mouco Canyon avec des relais non chainés et aussi des gros frottements , une bonne marche de retour sur les galets de la plage , jolie quand même (si il était mieux équipé il serait vraiment sympa (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22439/observations.html)

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22439

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/MoucoCanyon.html